



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM LANDKREIS DAHME/SPREEWALD DURCHWEG NEGATIV

10.08.2004 Fachinformation

Wie einem kürzlich in der Lausitzer Rundschau erschienenen Artikel zu entnehmen ist, verheißt die Bevölkerungsentwicklung auch im Landkreis Dahme/Spreewald wenig Positives: Es sei zu erwarten, dass die Einwohnerzahl des Kreises vor allem im ländlichen Raum bis zum Jahr 2020 voraussichtlich um bis zu 13 Prozent sinken werde, heißt es dort. Dramatische Einbrüche würden beispielsweise im Raum Lieberose erwartet, aber auch für Luckau und Lübben sehen die Statistiker des Kreisplanungsamtes ähnliche Entwicklungen voraus. Nur im Bereich Schönefeld sei ein Wachstumsboom zu erwarten, so der Bericht. Selbst für begehrte Wohnorte wie Eichwalde oder Zeuthen wird ein leichter Einwohnerschwund vorausgesagt. Nach Auffassung des zuständigen Dezernenten für Bauwesen und Umwelt wird der demographische Wandel in Zukunft alle Lebensbereiche umfassen. Der in der Vergangenheit zu verzeichnende positive Trend durch Zuzug käme so gut wie zum Stillstand, während im Kreis bereits seit 1990 kein natürlicher Zuwachs bei der Bevölkerung mehr erzielt werde. Stetig zurück gehe auch die Kinderzahl. Die Zahlen und Fakten der Analyse sollen nun den Ausschüssen des Kreistages zur Diskussion übergeben werden und als Planungsgrundlage für Entscheidungsträger zur Verfügung gestellt werden.

<https://bbu.de/beitraege/bevoelkerungsentwicklung-im-landkreis-dahmespreewald-durchweg-negativ>